



Antonia Heinrich (rechts) ist Gast beim Bürgerfest mit Bundespräsident Joachim Gauck.

privat

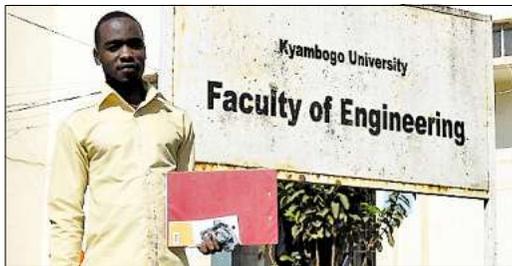
Antonia Heinrich feiert mit Bundespräsident

Bürgerfest: Brasilien-Uganda-Hilfe wird für Engagement geehrt

VON CARINA BAHL

BURGWEDEL/BERLIN. Es gibt Erfolgsgeschichten, die haben es mehr als verdient, auch vom Bundespräsidenten mit Aufmerksamkeit bedacht zu werden. Eine davon ist die Brasilien-Uganda-Hilfe, die vor 23 Jahren von sieben Mitgliedern der katholischen St.-Paulus-Gemeinde in Großburgwedel ins Leben gerufen wurde. Die Vorsitzende Antonia Heinrich durfte als Dank für das soziale Engagement am Freitagabend am Bürgerfest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue teilnehmen.

Der Einsatz des Vereins lässt sich an wenigen Zahlen messen: Um Kinder und Jugendliche aus Brasilien, Kenia und Uganda in der schulischen und beruflichen Bildung zu unterstützen, sind bereits 200 Patenschaften installiert worden. Die Kinder kommen allesamt aus HIV-betroffenen Familien und erhalten zusätzlich zur finanziellen Unterstützung Aufklärung zu Gesundheit, Aids und beruflicher Selbstständigkeit. 93 junge Menschen haben so den Weg in die wirtschaftliche Selbst-



Patrick Yiga studiert dank der Brasilien-Uganda-Hilfe Chemie. privat

ständigkeit geschafft – 33 mit Universitätsabschluss, 14 sind Lehrer geworden, und 46 haben nun eine andere berufliche Qualifikation.

Die Herausforderung, die Patenschaft zu finanzieren, wird jedoch für den Verein immer größer: Eine Patenschaft für Schulanfänger kostet 195 Euro im Jahr – das steigert sich laut Heinrich bis zu 350 Euro. Wer seinem Patenkind ein Studium ermöglichen möchte, muss mit bis zu 1200 Euro im Jahr rechnen. „Für manchen Paten ist das zu viel“, weiß die Vorsitzende. Deshalb bemühe sich der Verein darum, Teilpatenschaften zu finden, damit mehrere Mitglieder gemeinsam helfen. Auch einmalige Spenden sind gefragt

und erwünscht. Ein Beispiel, wie gut das funktionieren kann, ist Patrick Yiga: Der Teilpaten-Student ist im letzten Jahr seines Chemiestudiums angekommen – und hat gute Chancen, im nächsten Jahr eine Stelle bei einem großen Unternehmen anzutreten.

Wie schön die Früchte ihrer Arbeit aussehen können, zeigte Heinrich Bundespräsident Joachim Gauck auf besondere Weise. Weil in der Einladung zum Bürgerfest eine Kleiderordnung mit dem Vermerk „gern Tracht“ vorgegeben war, trug Heinrich eine bunte Jacke aus Uganda, die ein Patenkind für sie genäht hat, dem der Verein die Ausbildung zur Schneiderin finanziert hatte.

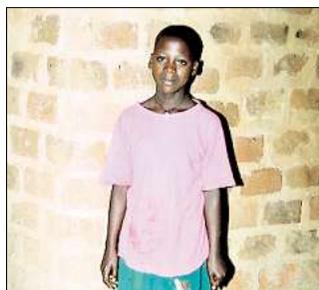
Resty will Labortechnikerin werden

Verein sucht weitere Paten und Spenden

Die Brasilien-Uganda-Hilfe wurde vor sieben Jahren auf die damals 13-jährige Resty Namukwenda aufmerksam. Resty hat drei Geschwister, kommt aus Kampala – ihre Mutter starb 2003 an Aids, ihr Vater 2008 an Krebs. Das Mädchen teilte sich fortan mit drei Geschwistern bei der Großmutter ein Bett, die allerdings nicht für sie sorgen konnte. Jetzt hat Resty große Pläne für die eigene Zukunft:

Sie möchte am Nsambya Hospital Labortechnik studieren. Das kostet allerdings 1150 Euro pro Jahr. Der Verein in Burgwedel sucht daher jetzt dringend nach Spenden oder Patenschaften, um Resty das zu ermöglichen.

Alle Informationen, das Spendenkonto und Ansprechpartner gibt es im Internet auf brasilien-uganda-hilfe.de und unter Telefon (05130) 925472.



Für Resty Namukwenda sucht die Brasilien-Uganda-Hilfe Spenden. car

Vortrag zum Lernen am Computer

WEDEMARK. Ab wann und wie genutzt sind Bildschirmmedien sinnvoll für das Lernen? Diese und weitere Fragen erörtert Prof. Dr. Christoph Möller, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie Auf der Bult in Hannover, am heutigen Montag ab 19.30 Uhr in der Grundschule Bissendorf. Der Vortrag wird vom Rotary Club Hannover Leibniz gefördert. Der

Eintritt in Höhe von 3 Euro pro Person sowie Spenden kommen dem Therapieprojekt für computer- und internetsüchtige Jugendliche und Kinder Teen Spirit Island der Kinderklinik Auf der Bult zugute.

Möller ist Autor der Bücher „Internet- und Computersucht“ sowie „Computersucht – Was Eltern tun können“.

rr

Fahrt nach Hamburg

WEDEMARK. Für die Wedemarker Naturfreunde steht am Donnerstag, 15. September, der Besuch des „Miniaturwunderlands Hamburg“ auf dem Programm. In der Speicherstadt entstand vor über 14 Jahren die inzwischen größte Modell-eisenbahn der Welt. Interessierte

treffen sich um 9.15 Uhr am Bahnhof Mellendorf. Die Kosten für Fahrt und Eintritt für Mitglieder betragen 19 Euro, für Gäste 22 Euro. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bittet Organisatorin Ingrid Mehrmann um frühzeitige Anmeldung unter (05130) 40518. rr

Service und Termine

NOTDIENSTE

Apotheken: Hannover: Lister Apotheke am Moltkeplatz, Ferdinand-Wallbrecht-Straße 40, List, erreichbar unter Telefon (0511) 390780, von 8.30 Uhr bis Dienstag, 8.30 Uhr. Isernhagen: Delphin-Apotheke, Am Ortfelde 65, N.B., Telefon (0511) 26093050,

von 8.30 Uhr bis Dienstag, 8.30 Uhr.

Ärzte: Burgwedel, Isernhagen, Wedemark: außerhalb der üblichen Sprechstunden, Telefon 116 117.

In dringenden Fällen: Telefon 112.

TERMINE HEUTE

BURGWEDEL

Irene Jaursch: Acrylmalerei und Papiercollagen, Kanzlei Vesteyl, Kokenhorststraße 19, 9–17 Uhr.

„Zeit des Augenblicks“: Werkchau des Burgwedeler Ateliers der Neuen Künstler, Rathaus, Fuhrberger Straße 4, 8–12 und 14–17 Uhr.

Seniorenbegegnungsstätte: Badminton 9–12 Uhr, Frühstück 9–10 Uhr, Gedächtnistraining 10–12.15 Uhr, Aktuelle Politik 10–12 Uhr, Kaffeestube 15–17 Uhr, Computerclub Videotechnik, 15–17 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10.

InterKULTURELLE Tee- und Kaffeestube: Treff Interkulturelles Miteinander, Von-Alten-Straße 18, 15–17 Uhr.

Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige: Telefon (05139) 895355, Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10, 18.30–20.30 Uhr.

Morbus-Bechterew-Selbsthilfegruppe Gymnastik: Treffen, Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10, 19.45–20.30 Uhr.

ISERNHAGEN

Uta Heine: Ein Knopf ist ein Knopf, Kulturkaffee Rautenkranz, Hauptstraße 68, Isernhagen F.B., 14–18 Uhr.

Maybebop: a cappella, Piazza Italiana, Tischlerstraße 12, Kirchhorst, 12.30 Uhr.

Isernhagen liest vor: Bilderbuchkino, ab drei Jahre, Gemeindebücherei Altwarmbüchen, Bothfelder Straße 26, Altwarmbüchen, 16–17 Uhr.

Internationale Frauengruppe: Begegnungsstätte, An der Riehe 32, Altwarmbüchen, 19 Uhr.

Auszeit: Begegnungsstätte Alte Schule, Schulweg 3, Kirchhorst, 19–21 Uhr.

WEDEMARK

Klönen und Spielen: DRK Elze-Bennemühlen, Poststraße, Elze, 14.30–18 Uhr.

Boule spielen: Hinter der alten Schule, Elze, 14.30 Uhr.

Freie Selbsthilfegruppe: für Betroffene und Angehörige bei Alkohol- und anderen Suchtkrankheiten, Anmeldungen unter Telefon (05139) 7189, (05130) 8820 oder (0511) 580112, Mehrzweckhalle Bissendorf, Am Mühlenberg, 19–21 Uhr.

„Ab wann sind Bildschirmmedien sinnvoll für das Lernen?“: Vortrag, Grundschule Bissendorf, Am Mühlenberg 17, Bissendorf, 19.30 Uhr.

Ausgewogene Ernährung für Diabetiker: Deutscher Diabetiker-Bund, Vortrag, Gymnasium, Am Røye-Platz, 19.30 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN

Isernhagen: Bürgerbüro mit Kfz-Zulassung im Rathaus, Bothfelder Straße 29, Altwarmbüchen, Info-Telefon (0511) 6153300, 8–15.30 Uhr. **Gemeindebücherei Altwarmbüchen,** Bothfelder Straße 26, Altwarmbüchen, 15–18 Uhr.

Burgwedel: Bürgerbüro im

Rathaus, Fuhrberger Straße 4, 8–12 und 14–17 Uhr. **Jobcenter Region Hannover,** Rathausplatz 3, Info-Telefon (05139) 994250, 8–12 Uhr. **Kirchenkreisamt,** Im Mitteldorf 1, 9–16 Uhr. **Rathaus,** Fuhrberger Straße 4, Info-Telefon (05139) 89730, 8–12 und 14–17 Uhr.